***Jahresplanung***

**JAHRESPLANUNG**

Die nachstehende Jahresplanung soll einen Überblick über die Themen des Sachbuches (Teil A und Teil B) geben. Es wird bewusst kein Zeitrahmen angegeben, denn an den Themen der beiden Teile kann innerhalb von 2 Jahren gearbeitet werden und Themen können miteinander zu Projekten kombiniert werden. Die Angaben in der Spalte Inhalte/Ziele/Kompetenzen dienen als Impulse zur Erstellung einer individuellen kompetenzorientierten Jahresplanung, die je nach zu verwendendem Kompetenzmodell gebraucht werden können. Verweise zu den passenden Lehrerband-Seiten mit Ideen zur Unterrichtsgestaltung und zu passenden Kopiervorlagen runden die Jahresplanung ab.

# Teil A

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Zeitraum** | **Themen** | **Lehrplan** | **Inhalt/Ziele/Kompetenzen** | **Seite SB** | **Seite LB** | **KV** |
|  | **Wir lernen überall** |  |  |  |  |  |
|  | Feriengeschichten | * Das Zusammenleben in der Schule verstehen und mit- gestalten
* Gemeinsame Aktivitäten als sinnvolle und fruchtbare Form des Zusammenlebens und Zusammenlernens erfahren, Rechte und Pflichten in der Klasse kennen und wahrnehmen, Regeln und Rituale finden, akzep- tieren und anwenden
* Gemeinsame Erlebnisse vorbereiten und gestalten (z. B. Feste, Feiern, Ausstellungen, Schulveranstal- tungen)
* Aufgaben im Rahmen der Klassen- und Schulgemein- schaft übernehmen, Möglichkeiten der Mitgestaltung wahrnehmen
* An demokratischen Entscheidungen in der Klasse mit- wirken
* Konflikte im Zusammenleben lösungsorientiert bear- beiten
* Soziale Alltagskonflikte im Rollenspiel Darstellungen, Lösungsmöglichkeiten erproben
* Eigene Gefühle, Wünsche und Bedürfnisse wahr- nehmen, Möglichkeiten finden, im Rahmen von Rück- sichtnahme leben zu können
* Sprachliche und kulturelle Vielfalt wahrnehmen
* Miteinander gewinnbringend auskommen (wechsel- seitige Toleranz, Akzeptanz)
 | * Über Ferienerlebnisse sprechen, reflektieren und schreiben können
* Inhalte des Sachbuches reflektieren können
* Sich selbst besser kennen lernen; einander von sich selbst erzählen
* Mit Kindern philosophieren
* Gemeinschaft: Miteinander gut auskommen, Beiträge für das Zusammen- leben leisten; Regeln für das Zusammenleben finden, anerkennen und einhalten; Aufgaben übernehmen und ausführen
 | 10 | 25 | Plus 65 |
| Ich über mich | 11 | 25 | 9 |
| Miteinander auskommen | 12 | 26 | 1, 8, 10 |
| Die Schule – ein Ort zum Wohlfühlen | 13 | 26 | 11, 12,13 |

***Jahresplanung***

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Zeitraum** | **Themen** | **Lehrplan** | **Inhalt/Ziele/Kompetenzen** | **Seite SB** | **Seite LB** | **KV** |
|  | **Pläne und Karten** |  |  |  |  |  |
|  | Himmelsrichtun- | * Himmelsrichtungen durch den Sonnenstand beschreiben Orientierungsübungen mit dem Kompass
* Lage bedeutsamer Orientierungspunkte (Berg, Gebäude) durch Angabe der Himmelsrichtung beschreiben
* Ausgehend vom Modell Grundrisse herstellen, interpre- tieren und Verständnis für Verebnung und Verkleine- rungen in geographischen Darstellungen anbahnen
* Einfache Skizzen anfertigen, den Verlauf des eigenen Schulweges angeben, mit einem Plan des Heimatortes vergleichen
* Sich im Raum orientieren, Erkundungs- und Orientie- rungsübungen durchführen, Hilfen zur Orientierung im Raum kennen und anwenden, die Wirklichkeit modellhaft darstellen
* Pläne und Karten als geografische Darstellungsform kennen und als Orientierungshilfen verwenden, Räume erschließen
* Orientierungsfähigkeit erweitern
* Bezeichnungen für Geländeformen und Arten der Gewässer verwenden
* Den Verlauf von Wegen und die Landschaftsformen feststellen und beschreiben
* Orientierungsübungen an verschiedenen Darstellungen (modellhaft, Umgebung der Schule … mit Bausteinen, Spielzeug … darstellen)
* Anhand von Abbildungen (Landschaftsfoto, Flugbild, Skizze) Landschaft und Siedlung der näheren Umgebung besprechen
* Skizzen und Pläne selbst herstellen und zur Orien- tierung nützen
* Maßstab, Verkleinerung, Höhendarstellung
* Umgang mit Karten, Kartenzeichen, Kompass
* Verschiedene Karten lesen (Wanderkarte, Landkarte, Straßenkarte)
 | * Himmelsrichtungen und Nebenhimmelsrichtungen bestimmen
* Windrose erklären können
* Wege beschreiben können
* Grundrissvorstellungen interpretieren und das Verständnis für Verebnung anbahnen
* Erkennen, wie die Wirklichkeit im Plan dargestellt werden kann
* Maßstab und Verkleinerungen verstehen
* Skizzen und Pläne als geografische Darstellungsform kennen lernen
* Pläne zeichnen
* Legenden lesen können
* Unterschiedliche Karten kennen lernen
 | 14 | 28 |  |
| gen bestimmen |  |  |  |
| Folge den Him- | 15 | 28 | 14 |
| melsrichtungen |  |  |  |
| Wege finden und | 16 | 28 | 15 |
| beschreiben |  |  | Plus 66 |
| Mein Schulweg | 17 | 28 |  |
| Grundrisse | 18 | 29 |  |
| Pläne zeichnen | 19 | 29 |  |
| Pläne vergleichen | 20 | 29 | 16 |
| Sich auf Plänen | 21 | 29 |  |
| zurechtfinden |  |  |  |
| Unsere Umgebung | 22 | 29 |  |
| von oben |  |  |  |
| Unsere Umgebung | 23 | 29 |  |
| wird kleiner |  |  |  |
| Verschiedene | 24 | 30 |  |
| Karten |  |  |  |
| Karten lesen | 25 | 30 | 17 |
| Berge auf der | 26 | 30 |  |
| Karte |  |  |  |
| Berg-Modelle | 27 | 30 |  |
| bauen |  |  |  |
| Berge auf der | 28 | 30 |  |
| Karte darstellen |  |  |  |
| Höhenlinien | 29 | 30 |  |

***Jahresplanung***

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Zeitraum** | **Themen** | **Lehrplan** | **Inhalt/Ziele/Kompetenzen** | **Seite SB** | **Seite LB** | **KV** |
|  | **Gestern – heute – morgen** |  |  |  |  |  |
|  | Erkundung der | * Veränderungen in der engeren und erweiterten Umwelt im Ablauf der Zeit erschließen und deuten
* Erste Einsichten für Veränderungen durch fachspezifische Arbeitstechniken gewinnen
* Durch ausgewählte Bilder und andere Quellen aus der Geschichte und Kultur der Heimat einen ersten histori- schen Überblick gewinnen, Verständnis für Zukünftiges anbahnen
* Veränderungen von Umwelt und Gesellschaft gewinnen
* Beobachten und erkunden
* Sammeln und vergleichen von Bildern und Quellen (Chroniken … Museumsbesuche, Lehrausgänge)
* Befragungen
* Vergangenheit des Wohnortes an einigen anschaulichen Beispielen erschließen, Kenntnisse aus der frühen lokalen und regionalen Geschichte gewinnen
 | * Zeugen der Vergangenheit in der Umgebung aufsuchen, seinen Heimatort erkunden
* Verständnis für historische Veränderungen gewinnen
* Orientieren in zeitlichen Dimensionen
* Beobachtung von Zeitverläufen
* Einblick in die Veränderungen der Zeit gewinnen
* Eltern und Großeltern befragen nach ihrer Schulzeit
* Zukünftiges strukturieren und einteilen lernen
* Entdeckungen, Erfindungen und Ereignisse zeitlich einordnen können
* Einen Zeitstreifen anlegen können
 | 30 | 32 | 5 |
| Umgebung |  |  |  |
| Wir erkunden | 31 | 32 |  |
| unseren Ort |  |  |  |
| Wohnen | 32 | 32 | 1, |
|  |  |  | Plus 67 |
| Ein Ort verändert | 33 | 32 |  |
| sich |  |  |  |
| Mein Ort ver- | 34 | 32 | 6 |
| ändert sich |  |  |  |
| Früher – heute | 35 | 32 |  |
| Alte Stadt – neue | 36 | 32 | 1 |
| Stadt |  |  |  |
| Eine alte Schrift | 37 | 32 |  |
| Schule früher – | 38 | 32 | 5 |
| Kind sein früher |  |  |  |
| Was die Zukunft | 39 | 33 | 18 |
| bringt |  |  |  |
| Entdeckungen, | 40 | 33 | 3 |
| Erfindungen und |  |  |  |
| Ereignisse |  |  |  |
|  | **Medien** |  |  |  |  |  |
|  | Medien umgeben uns | * In den allgemeinen Bestimmungen des Lehrplanes findet man zum Punkt Lehren und Lernen in der Grundschule das Thema moderne Informations- und Kommunikationstechniken
* Einsatz nach Maßgabe der ausstattungsmäßigen Gegebenheiten an der Schule
 | * Medien als solche erkennen und darüber berichten
* Informationen zu einem Thema mittels verschiedener Medien sammeln können
* Überbegriffe zuordnen können
* Über Computer Bescheid wissen
* Die einzelnen Schritte der Entstehung eines Buches kennen
 | 41 | 34 | 2, 7 |
| Ein Medienquiz | 42 | 34 |  |
| Ein Thema – viele Medien | 43 | 34 | 3, 6 |

***Jahresplanung***

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Zeitraum** | **Themen** | **Lehrplan** | **Inhalt/Ziele/Kompetenzen** | **Seite SB** | **Seite LB** | **KV** |
|  | Computer & Co |  | * Verschiedene Arten von Werbung kennen lernen
* Einen eigenen Werbespot entwerfen und mit Hilfe verschiedener Medien anpreisen können
 | 44–45 | 34 | 3, 19 |
| Ein Buch entsteht | 46 | 35 | 1 |
| Mein Lieblings- | 47 | 35 | 7 |
| buch |  |  |  |
| Werbung ist | 48 | 35 | 20, 21, |
| überall |  |  | 22 |
| Werbung für ein | 49 | 35 | 8 |
| eigenes Produkt |  |  |  |
|  | **Mein Körper ist mir wichtig** |  |  |  |  |  |
|  | Fit mach mit | * Der Mensch: Körper und Gesundheit – Kenntnisse über den menschlichen Körper erweitern und vertiefen
* Bedeutung gesunder Lebensführung erkennen
* Bedeutung aktiver Erholung
* Aufgaben und Leistungen einzelner Körperteile und ausgewählter äußerer sowie innerer Organe kennen lernen
* Zusammenwirken mehrerer Körperteile und Organe erfassen
* Zusammenhänge zwischen einzelnen Körperteilen und Organen und dem ganzen Körper (kranke Zähne – kranker Magen – einseitige Ernährung) kennen
* Gesundheitsbewusstes Verhalten anbahnen
* Bewegung und Entspannung für das eigene Wohlbe- finden im Alltag bewusst machen
* Einfachste Erste-Hilfe-Maßnahmen kennen lernen
* Unfallverhütung, sachgerechtes Versorgen leichter Verletzungen
* Lebensrettende Sofortmaßnahmen
 | * Die Wichtigkeit der Bewegung für die körperliche, geistige und seelische Gesundheit erkennen und Übungen im Alltag erlernen
* Bewusstsein für gesunde Ernährung entwickeln
* Weg der Nahrung beschreiben können
* Bedeutung gesunder Ernährung erkennen
* Aufgaben der Sinne nennen können
* Erste-Hilfe-Maßnahmen erlernen (Absichern der Gefahrenzone, Notruf, stabile Seitenlage)
* Inhalt des Erste-Hilfe-Kastens richtig benutzen können
 | 50 | 37 | Plus 68 |
| Gesunde Ernäh- | 51 | 38 | 1, 23, |
| rung |  |  | Plus 69 |
| Der Weg der | 52 | 38 |  |
| Nahrung |  |  |  |
| Mein Ernährungs- | 53 | 38 | 24 |
| tagebuch |  |  |  |
| Unsere Sinne | 54 | 38 | Plus 70 |
| Erste Hilfe | 55 | 39 | 25 |
| Erste Hilfe – so | 56 | 39 | 1, 26 |
| kann ich helfen |  |  |  |

***Jahresplanung***

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Zeitraum** | **Themen** | **Lehrplan** | **Inhalt/Ziele/Kompetenzen** | **Seite SB** | **Seite LB** | **KV** |
|  | **Meine Umgebung** |  |  |  |  |  |
|  | Alt und Jung | * Die Vielfalt des Zusammenlebens in Gemeinschaften außerhalb der Schule kennen lernen und mitgestalten
* Besondere Situationen des Gemeinschaftslebens wahr- nehmen (Hilfsbedürftigkeit anderer erkennen)
* Erfahrungen mit anderen Menschen bewusst machen und besprechen
* Verschiedenheit von Menschen erkennen, verstehen und respektieren, Konflikte aus dem Verständnis für andere bewältigen, Vorstellungen über verantwortungs- bewusstes Handeln entwickeln
* Öffentliche Einrichtungen, Verwaltungs- und Gemein- schaftseinrichtungen kennen lernen
* Einrichtungen und Organe der öffentlichen Ordnung,

Dienstleistungsbetriebe kennen lernen | * Soziale Kompetenzen entwickeln
* Zusammenleben in einer Gemeinschaft reflektieren lernen
* Aufgaben der Gemeinde und Notwendigkeit von Steuern erkennen
* Sich in einem öfffentlichen Amt orientieren lernen (Gemeindeamt) und dabei Aufgaben und Organisation der Organe kennen lernen
 | 57 | 40 | 1, 27 |
| Die Aufgaben der Gemeinde | 58 | 40 |  |
|  | **Lebensräume – Wiese** |  |  |  |  |  |
|  | Entdeckungen auf | * Formenvielfalt in der Natur
* Begegnung mit der Natur, dabei spezifische Arbeits- weisen und Fertigkeiten erweitern und bewusst anwenden (Sammeln, suchen, betrachten und benennen, ordnen, vergleichen und zuordnen)
* Anlegen einfachster Sammlungen (Herbarium, Blätter- sammlung, Früchte, Rinden, Steine, Federsammlungen)
* Bestimmungsbücher gebrauchen lernen
 | * Pflanzen und Tiere von Wiese, Wald und Wasser kennen lernen und bestimmen können
* Die Lebensräume Wiese, Wald, Wasser erforschen und achten
* Eine Pflanze auf ihre Teile hin untersuchen
* Ein Tier und ihre Körperteile bestimmen können
* Über den Körperbau ausgewählter Tiere Bescheid wissen
* Verhaltensweisen bei Tieren beobachten und ihre Lebensweise verstehen können
* Nutzen von Tieren und Pflanzen für den Menschen erkennen
* Den Kreislauf der Natur verstehen
 | 59 | 41 | 7 |
| der Wiese |  |  |  |
| Lebensraum | 60 | 41 | 2 |
| Wiese – Pflanzen |  |  |  |
| Lebensraum | 61 | 41 | 28, |
| Wiese – Tiere |  |  | Plus 71 |
| Wiesenrätsel | 62 | 41 |  |
| Der Löwenzahn | 63 | 43 |  |
| Der Maulwurf – | 64 | 44 | 3, 4 |
| ein Steckbrief |  |  |  |
| Der Maulwurf – | 65 | 44 |  |
| sein Lebensraum |  |  |  |
| Die Spinne | 66 | 44 | 1, 29 |

***Jahresplanung***

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Zeitraum** | **Themen** | **Lehrplan** | **Inhalt/Ziele/Kompetenzen** | **Seite SB** | **Seite LB** | **KV** |
|  | **Lebensräume – Wasser** |  |  |  |  |  |
|  | Erkundung eines | * Formenkenntnis über Pflanzen und Tiere erweitern
 | * Erkundungen an Gewässern durchführen können
 | 67 | 44 |  |
| Gewässers | * Bau von Pflanzen und Tieren erweitern
 | * Wasserpflanzen und -tiere kennen und bestimmen können
 |  |  |  |
| Leben im und am Wasser – Pflanzen | * Bestimmungsbücher gebrauchen lernen
 | * Erworbenes Wissen dokumentieren können
* Metamorphose erklären können
* Entwicklungsvorgänge erklären können
 | 68 | 45 | 3 |
| Leben im und am |  |  | 69 | 45 | 3, 6, 30 |
| Wasser – Tiere |  |  |  |  |  |
| Die Seerose |  |  | 70 | 47 |  |
| Die Seerose |  |  | 71 | 47 |  |
| beobachten |  |  |  |  |  |
| Die Stockente |  |  | 72 | 48 | 2, 4 |
| Die Stockente |  |  | 73 | 48 |  |
| beobachten |  |  |  |  |  |
| Die Libelle |  |  | 74 | 48 | 3, 4 |
| Die Libelle |  |  | 75 | 48 |  |
| beobachten |  |  |  |  |  |
| Krötenwanderung |  |  | 76 | 49 | 31 |
| Die Meta- |  |  | 77 | 49 | 4, 32 |
| morphose |  |  |  |  |  |
| Tiere am Teich |  |  | 78 | 49 |  |
|  | **Lebensräume – Wald** |  |  |  |  |  |
|  | Der Wald und seine AufgabenDer Baum – unser HolzlieferantWald-Quiz | * Verantwortungsbewusstes Verhalten gegenüber der Natur
* Einsicht in biologische Zusammenhänge
* Formenvielfalt in der Natur
* Begegnung mit der Natur, dabei spezifische Arbeits- weisen und Fertigkeiten erweitern und bewusst anwenden (Sammeln, suchen, betrachten und benennen, ordnen, vergleichen und zuordnen)
 | * Verantwortung für den Naturschutz erkennen
* Ökologische Auswirkungen menschlichen Handelns verstehen
* Holzverarbeitung erklären können
* Die Schichten des Waldes erklären können
* Überwinterungsarten von Tieren nennen können
* Bedeutung der Nahrungskette verstehen
 | 798081 | 505050 | 12, 33 |

***Jahresplanung***

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Zeitraum** | **Themen** | **Lehrplan** | **Inhalt/Ziele/Kompetenzen** | **Seite SB** | **Seite LB** | **KV** |
|  | Mit dem Boden | * Anlegen einfachster Sammlungen (Herbarium, Blätter- sammlung, Früchte, Rinden, Steine, Federsammlungen)
* Bestimmungsbücher gebrauchen lernen
 |  | 82 | 51 | 3 |
| sorgsam umgehen |  |  |  |
| Leben im Wald- | 83 | 51 | 3 |
| boden |  |  |  |
| Die Schichten des | 84 | 52 | 33 |
| Waldes |  |  |  |
| Verschiedene | 85 | 52 | 3 |
| Schichten |  |  |  |
| Der Fuchs | 86 | 53 | 3, 4, |
|  |  |  | 34, 35 |
| Waldtiere | 87 | 53 | Plus 72 |
| Die Nahrungskette | 88 | 53 | 1 |
| Tiere im Winter | 89 | 54 |  |
|  | **Landwirtschaft** |  |  |  |  |  |
|  | Die Landwirt- schaft und ihre Produkte | * Verantwortungsbewusstes Verhalten gegenüber der Natur, Einsicht in biologische und ökologische Zusam- menhänge und Lebensvorgänge
* Verantwortung für den Naturschutz erkennen
* Ökologische Auswirkungen menschlichen Handelns verstehen
* Den Kreislauf der Natur verstehen
* Erworbenes Wissen dokumentieren können
 | * Pflanzen und Tiere in der Landwirtschaft kennen lernen und bestimmen können
* Die Lebensräume Feld, Flur, Weide und Bauernhof erforschen und achten
* Verschiedene Betriebsformen kennen
* Eine Pflanze auf ihre Teile hin untersuchen
* Getreidearten unterscheiden können sowie deren Verwendung wissen
* Über den Körperbau ausgewählter Tiere Bescheid wissen
* Verhaltensweisen bei Tieren beobachten und ihre Lebensweise verstehen können
* Nutzen von Tieren und Pflanzen für den Menschen erkennen
* Feldfrüchte und Nutztiere kennen und bestimmen können
* Gütesiegel interpretieren können
* Kennzeichnungsinformationen interpretieren können
 | 90 | 55 | 2, 363,Plus 733,Plus 74 |
| Verschiedene Bauernhöfe | 91 | 55 |
| Getreide und Mais | 92 | 55 |
| Getreidearten | 93 | 55 |
| Andere Feld- früchte | 94 | 56 |
| Nutztiere | 95 | 56 |
|  | **Erinnere dich** |  |  |  |  |  |
|  | Erinnere dich | * Wiederholung und Festigung des Jahresstoffes
 | * Zusammenfassen und Präsentieren durch Mindmaps
 | 96 | 57 |  |

***Jahresplanung***

**Teil B**

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Zeitraum** | **Themen** | **Lehrplan** | **Inhalt/Ziele/Kompetenzen** | **Seite SB** | **Seite LB** | **KV** |
|  | **Niemand lebt allein** |  |  |  |  |  |
|  | Wir lernen einan- | * Beiträge für das Zusammenleben leisten
* Regeln für das Zusammenleben finden, anerkennen und einhalten
* Gemeinsame Aktivitäten als sinnvolle und fruchtbare Form des Zusammenlebens und Zusammenlernens erfahren
* Verschiedenheit von Menschen erkennen und Anderssein verstehen und respektieren
* Sprachliche und kulturelle Vielfalt wahrnehmen
* Alltagsprobleme bei Menschen mit unterschiedlichen Lebens- und Verhaltensweisen besprechen (wechsel- seitige Toleranz bzw. Akzeptanz)
* Sich eigener Neigungen, Fähigkeiten und Schwächen bewusst werden
* Überlegungen über den eigenen Bildungsweg anstellen
* Informationen über weiterführende Schulen sammeln
 | * Das Ausfüllen von Fragebögen lernen
* Sprachliche und kulturelle Vielfalt wahrnehmen
* Unterschiedliche Lebensweisen, Traditionen und Wertorientierungen respektieren lernen
* Konflikte aus dem Verständnis für andere bewältigen lernen; mit Konflikten leben können
* „Nein sagen“ können
* Gefährliche Situationen bezüglich Abhängigkeiten erkennen können
* Gute von schlechten Geheimnissen unterscheiden können
* Wissen aneignen, wem man sich in Notsituationen anvertrauen kann
* Mit Geheimnissen richtig umgehen können; Berührungen klar deuten können
* Schulische Bedingungen in anderen Ländern kennen lernen
* Sich Gedanken über den eigenen Schulverlauf machen
 | 10 | 58 | Plus 75 |
| der besser kennen |  |  |  |
| Die Stärken ande- | 11 | 58 | 1, |
| rer erkennen |  |  | Plus 76 |
| Du – ich – wir | 12 | 59 | 1 |
| Das ist cool, oder? | 13 | 59 | 1 |
| Stark sein | 14 | 59 |  |
| Von Geheimnissen | 15 | 61 | 1, 37 |
| und Berührungen |  |  |  |
| Ist das ok für dich? | 16 | 61 |  |
| Volksschule in | 17 | 62 |  |
| anderen Ländern |  |  |  |
| Wohin nach der | 18 | 62 | 5, 38 |
| Volksschule |  |  |  |
|  | **Menschen brauchen einander** |  |  |  |  |  |
|  | Dienste für die Gemeinschaft | * Einblicke, Verständnis und elementares Wissen gewinnen über: Einrichtungen und Organe der öffentlichen Ordnung und Sicherheit (Feuerwehr, Polizei, Rettung)
* Lebensrettende Sofortmaßnahmen (Notruf), Unfallverhütung
 | * Berufe kennen lernen, die für andere wichtig sind
* Über die Aufgaben der Feuerwehr Bescheid wissen
* Vergleiche über die Arbeitsmittel der Feuerwehr früher und heute anstellen
* Die Aufgaben der Polizei kennen lernen
* Die Polizeiarbeit als Dienst für die Gemeinschaft kennen lernen
* Die verschiedenen Bereiche der Rettung kennen lernen
* Ein Notfallgespräch führen können
 | 19 | 63 | 1, 5 |
| Die Feuerwehr | 20 | 63 | 2, 39 |
| Die Feuerwehr früher und heute | 21 | 63 | 3 |
| Die Polizei | 22 | 64 |  |
| Die Polizei – unser Freund und Helfer | 23 | 64 |  |

***Jahresplanung***

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Zeitraum** | **Themen** | **Lehrplan** | **Inhalt/Ziele/Kompetenzen** | **Seite SB** | **Seite LB** | **KV** |
|  | Die RettungDer Notruf – wie ich helfen kann |  |  | 2425 | 6464 | Plus 773 |
|  | **Im Lauf der Zeit** |  |  |  |  |  |
|  | Die Steinzeit | * Sprachliche und kulturelle Vielfalt wahrnehmen; Einfluss verschiedener Kulturen auf den eigenen Lebensbereich wahrnehmen
* Übersicht über Österreich und Europa im Bereich Kunst und Kultur bekommen
* Aspekte des Eingebundenseins in die Gemeinschaft Europas und er Welt diskutieren: Durch den Bezug zum eigenen Erlebten eine vorurteilsfreie Annäherung an fremde Kulturen schaffen
* Sammeln und Vergleichen von Bildern und Quellen
* Museumsbesuche, Lehrausgänge (historische Stätten)
* Vergangenes (im Bundesland, in Österreich, in Europa) an einfachen Beispielen historischer Zeitbilder kennen lernen, einige zeitlich einordnen und gegebenenfalls eine Beziehung zur Gegenwart herstellen
 | * Historische Zeitbilder zeitlich einordnen können
* Einblicke in die Veränderungen der Besiedelungs- und Lebensformen gewinnen
* Wissen über die Römerzeit gewinnen; Bedeutung von Lehnwörtern verstehen
* Einblicke in die römische Zahlenschreibweise gewinnen; Bedeutungen von Lehnwörtern verstehen
* Das Mittelalter zeitlich einordnen können
* Die Vergangenheit des Landes anhand historischer Zeitbilder kennen lernen
* Das Leben auf einer Burg kennen lernen; Teile der Ausrüstung von Rittern benennen können
* Einblicke in das Leben im Krieg gewinnen; wichtige Begebenheiten des Zweiten Weltkrieges nennen können
* Einige kulturelle Einrichtungen in Österreich kennen lernen
* Kennenlernen einiger Beispiele kultureller Angebote aus europäischen Ländern
 | 26 | 65 | 2, 40 |
| Die Römer in | 27 | 66 | 3 |
| Österreich |  |  |  |
| Die Römerzeit | 28 | 66 | 3 |
| Die Zeit der Ritter | 29 | 67 | 3 |
| und Burgen |  |  |  |
| Das Leben auf | 30 | 67 | 3, 41 |
| einer Burg |  |  |  |
| Die Geschichte | 31 | 68 | 3 |
| Österreichs |  |  |  |
| Der National- | 32 | 68 | 1 |
| feiertag |  |  |  |
| Kunst und Kultur | 33 | 69 | 42 |
| in Österreich |  |  |  |
| Geschichte, Kunst | 34 | 69 |  |
| und Kultur in |  |  |  |
| Europa |  |  |  |
|  | **Nah und fern** |  |  |  |  |  |
|  | Wir leben in Österreich | * Sprachliche und kulturelle Vielfalt wahrnehmen; Unter- schiedliche Lebensweisen, Traditionen und Wertorien- tierungen respektieren
* Die wichtigsten Ämter im Staat kennen – allenfalls Gleichheit und Unterschiede solcher Einrichtungen in einigen den Kindern bekannten europäischen Regionen besprechen
 | * Die Entstehungsgeschichte Österreichs kennen lernen; Wissenswertes über das Land Österreich erfahren
* Die wichtigsten Persönlichkeiten des Staates kennen; Österreich als politische Gemeinschaft erkennen
* Besonderheiten Österreichs nennen können
* Den Begriff Monarchie kennen lernen; den Text und die Melodie der österreichischen Bundeshymne kennen lernen
* Die Bundesländer erkennen und benennen können; die Landeshauptstädte richtig zuordnen können
 | 35 | 70 | 3 |
| Österreich ist ein demokratischer Staat | 36, 37 | 70 | 3 |
| Die Bundesländer in Österreich | 38 | 70 |  |
| Mein Bundesland | 39 | 70 | 3 |

***Jahresplanung***

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Zeitraum** | **Themen** | **Lehrplan** | **Inhalt/Ziele/Kompetenzen** | **Seite SB** | **Seite LB** | **KV** |
|  | Die Wahrzeichen der Landeshaupt- städte | * Einen ersten Überblick über Österreich gewinnen
* Aspekte des Eingebundenseins in die Gemeinschaft Europas und der Welt diskutieren: Durch den Bezug zum eigenen Erlebten eine vorurteilsfreie Annäherung an fremde Kulturen schaffen
 | * Die Wappen der österreichischen Bundesländer kennen lernen
* Informationen über das eigene Bundesland sammeln
* Die Wahrzeichen der Landeshauptstädte kennen lernen und zuordnen können
* Die Bundeshauptstadt Wien kennen lernen
* Österreich als einen Teil von Europa und als Mitglied der Europäischen Union (EU) kennen lernen
* Flaggen einiger europäischer Länder erkennen und zuordnen können
* Einige Länder auf der Europakarte finden können
* Beispiele aus dem Kulturschaffen Europas kennen lernen
 | 40 | 70 |  |
| Die Bundeshaupt- stadt Wien | 41 | 70 | 4, 43,44 |
| Österreich ist ein Teil von Europa | 42 | 71 | 3, 6 |
| Einige europäische Staaten | 43 | 72 |  |
| Europäische Wahrzeichen | 44 | 73 | 3, 45 |
|  | **Unser Körper** |  |  |  |  |  |
|  | Innere Organe | * Über „Familie“ als Lebensgemeinschaft sprechen
* Verschiedene Formen der Lebensgemeinschaft

„Familie“ besprechen* Eigene Gefühle, Wünsche und Bedürfnisse sowie die anderer (z. B. Freude, Angst, Zuneigung, Einsamkeit) wahrnehmen und Möglichkeiten finden, damit umzugehen
* Kindliche Wahrnehmungen und Erlebnisse (wie Schwangerschaft, Geburt, Partnerschaft, Nacktsein) sowie die damit verbundenen Gefühle und sozialen Erlebnisse besprechen und reflektieren
* Aufgaben und Leistungen innerer Organe (z. B. Herz, Magen) kennen lernen
* Das Zusammenwirken mehrerer Organe an einfachen Beispielen erfassen
* Zusammenhänge zwischen einzelnen Organen und dem ganzen Körper (z. B. kranker Magen – einseitige Ernährung) kennen (z. B. Möglichkeiten der Gesunderhaltung formulieren und begründen)
* Über Bereiche menschlicher Fortpflanzung grund- legendes Wissen erwerben und allmählich erweitern (z. B. Entstehung menschlichen Lebens, Schwangerschaft, Geburt, Bedürfnisse des Säuglings)
 | * Innerer Organe kennen lernen
* Aufgaben der inneren Organe verstehen
* Auf bevorstehende Reifeerscheinungen vorbereiten
* Liebe und Partnerschaft als Grundlage menschlicher Sexualität verstehen
* Genauere Informationen über die menschliche Sexualität gewinnen
* Grundlegendes Wissen über die Entstehung von neuem Leben erweitern
* Die eigene Entwicklung reflektieren können
* Erkenntnisse zu Babypflege und den eigenen Entwicklungsschritten gewinnen
 | 45 | 74 | 3, 46,47 |
| Unser Körper verändert sich – Mädchen | 46 | 75 | 48, 49 |
| Unser Körper verändert sich – Buben | 47 | 75 |  |

***Jahresplanung***

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Zeitraum** | **Themen** | **Lehrplan** | **Inhalt/Ziele/Kompetenzen** | **Seite SB** | **Seite LB** | **KV** |
|  | Liebe und Zärt- lichkeit | * Liebe und Partnerschaft auch als wichtige Grundlagen menschlicher Sexualität verstehen
* Im Zusammenwirken mit den Eltern (Erziehungs- berechtigten) auf die bevorstehenden geschlechtsspezifischen Entwicklungen vorbereiten
 |  | 48495051 | 76767676 |  |
| Neues Leben entsteht |  |
| Die Entwicklung des Babys | 5 |
| Die Zeit vergeht |  |
|  | **Unsere Umwelt** |  |  |  |  |  |
|  | Wasser für alle | * Verständnis über die ökologischen Auswirkungen menschlichen Handelns gewinnen – dabei die Erkenntnis gewinnen, dass der Mensch die Natur behutsam nutzen, sie aber auch stören und zerstören kann (Probleme identifizieren: Abfall, Luft- und Wasserverschmutzung)
* Sich umweltgerecht verhalten – Auswirkungen des eigenen Verhaltens auf Natur und Umwelt erfassen und Folgen von Fehlverhalten (z. B. Verschmutzen, Verbrauchen von Energie) abschätzen und aus diesem Verständnis entsprechend handeln
* Aus dem Wissen um die hohe Verantwortung jedes Einzelnen der Natur und Umwelt gegenüber selbst zu umweltbewusstem Verhalten gelangen
* An ausgewählten Beispielen die Bedeutung erkennen, dass nicht alle Waren im Inland erzeugt werden (Einfuhr – Ausfuhr)
* Erste Kenntnisse über die wirtschaftliche Versorgung größerer Gemeinschaften erwerben (Transport, Handel, Energie)
* An einem Beispiel aus der Umwelt eine aus mehreren Teilen zusammengesetzte technische Einrichtung kennen lernen (z. B. Wasserversorgung, Wasserentsorgung, Heizungsanlage)
* Wesentliche Teile und deren Funktion erkennen (z. B.

Wasserbehälter, Wasserleitung, Abwasserkanal) | * Teile der Wasserversorgung und ihre Funktionen kennen lernen; die Gefahr der Wasserverschmutzung erkennen
* Eine aus mehreren Teilen zusammengesetzte technische Einrichtung kennen lernen
* Mit Wasser sorgsam umgehen lernen
* Die Funktion der Teile der Kläranlage kennen lernen
* Verschiedene Energieformen kennen lernen
* Nicht erneuerbare Energien und deren Entstehungsgeschichte kennen lernen
* Die Förderung von Erdöl verstehen und erdölhaltige Produkte nennen können
* Den Kindern die Notwendigkeit des Umweltschutzes verdeutlichen; Tabellen lesen
* Über die Mülltrennung Bescheid wissen
* Über Methoden zur Müllvermeidung Bescheid wissen
* Die Ablagerung von Müll und deren Gefahren für die Umwelt verstehen lernen
* Das Verfahren der Müllverbrennung kennen lernen
 | 52 | 78 | 1, 3 |
| Trinkwasser wird aufbereitet | 53 | 78 | 3, 50 |
| Abwasser wird entsorgt | 54 | 79 |  |
| Gespeicherte Energie | 55 | 79 | 6, 51 |
| Öl aus der Erde | 56 | 79 | 3, 52 |
| Müll trennen und wiederverwerten | 57 | 80 | 1, 53 |

***Jahresplanung***

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Zeitraum** | **Themen** | **Lehrplan** | **Inhalt/Ziele/Kompetenzen** | **Seite SB** | **Seite LB** | **KV** |
|  | Müllvermeidung in der Schule | * Die Gefahren der Wasserverschmutzung kennen und sich um die Reinhaltung des Wassers bemühen
* Zur Sammlung wiederverwertbarer Stoffe (Gegen- stände) beitragen
* Umweltgerechtes Handeln bei der Anschaffung, beim Gebrauch und bei der Beseitigung bestimmter Stoffe erlernen
* Möglichkeiten zur Beseitigung und Wiederverwertung von Stoffen kennen lernen
* Gewinnung und Nutzung von Bodenschätzen an einem Beispiel unter Beachtung regionaler Gegebenheiten besprechen
 |  | 58 | 80 | 1, 3 |
| Mülldeponie | 59 | 80 |  |
| Müllverbrennung | 60 | 80 | 3 |
|  | **Vom Wasser und vom Wetter** |  |  |  |  |  |
|  | Wettererscheinun- gen erkennen | * Kenntnisse über Kräfte und ihre Wirkungen erwerben – Wettererscheinungen (z. B. Gewitter, Nebel, Sturm), dabei auch besondere Gefahrenquellen kennen und beachten
* Spezifische Arbeitstechniken anwenden: Beobachten- Verdunsten; Experimente und einfache Versuchsreihen durchführen, z. B. mit Wasser: Verdunsten, Verdampfen
 | * Wettererscheinungen erkennen und beschreiben können
* Den Kreislauf des Wassers verstehen lernen
* Die Abschnitte des Wasserkreislaufs benennen und erklären können
* Erworbenes Wissen wiedergeben können; Erfahrungen durch Experimente gewinnen
* Einsichten in ökologische Zusammenhänge gewinnen – Wachstum von Pflanzen
 | 61 | 81 | 54, 55,Plus 78,79 |
| Der Kreislauf des Wassers | 62, 63 | 84 | 1, 3, 56 |
| Experimente mit Wasser | 64 | 84 |  |
| Wasserkreislauf im Blumenglas | 65 | 84 |  |
|  | **Arbeit** |  |  |  |  |  |
|  | Arbeit – ein wichtiger Teil des Lebens | * Sich umweltgerecht verhalten – Aus dem Wissen um die hohe Verantwortung jedes Einzelnen der Natur und Umwelt gegenüber selbst zu umweltbewusstem Ver- halten gelangen
* Eigene wirtschaftliche Bedürfnisse erkennen und einschätzen lernen, Möglichkeiten ihrer Erfüllung besprechen und verstehen, dass nicht allen Wünschen entsprochen werden kann
 | * Die wirtschaftliche Bedeutung von Arbeit allgemein und jene einzelner Berufe für die Gesellschaft kennen
* Die Zusammenhänge zwischen Arbeitgeber/in und Arbeitnehmer/in sowie deren wirtschaftliche Abhängigkeit verstehen
* Sich über Berufe informieren
* Einsichten über Arbeitsbedingungen und zur Lebensgestaltung gewinnen
* Den Zusammenhang zwischen Wirtschaft und Umwelt erkennen
* Einsicht in wirtschaftliche Zusammenhänge und dementsprechend eigenverantwortliches Handeln anbahnen
 | 66 | 85 | 57 |
| Arbeit: Geben und nehmen | 67 | 85 |  |
| Die Vielfalt der Berufe | 68 | 87 | 5, 58Plus 80,81 |

***Jahresplanung***

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Zeitraum** | **Themen** | **Lehrplan** | **Inhalt/Ziele/Kompetenzen** | **Seite SB** | **Seite LB** | **KV** |
|  | Einkaufen mit Köpfchen | * An ausgewählten Beispielen die Bedeutung erkennen, dass nicht alle Waren im Inland erzeugt werden (Einfuhr – Ausfuhr)
* Erste Kenntnisse über die wirtschaftliche Versorgung größerer Gemeinschaften erwerben (Transport, Handel, Energie)
* Die persönliche und wirtschaftliche Bedeutung von Arbeit, Kurzarbeit und Arbeitslosigkeit erkennen; Erste Einsichten über Arbeitsbedingungen (z. B. Arbeitsstätten, Arbeitszeit, Entlohnung) und deren mögliche Auswirkungen auf die Lebensgestaltung gewinnen
* Verschiedene Berufe besprechen und erkennen, dass sie unterschiedliche Ausbildung erfordern
* An leicht überschaubaren Beispielen aus dem täg- lichen Leben den wirtschaftlichen Zusammenhang der Erzeugung, Verteilung und des Verbrauchs von Waren erkennen
* An einfachen Beispielen Zusammenhänge zwischen Wirtschaft und Umwelt erkennen
* Mit Geld richtig umgehen lernen: – über den Sinn des Sparens sprechen – Kosten abschätzen (z. B. Handyrechnung, Internet)
 | * Mit Geld richtig umgehen lernen
* Exportierte und importierte Waren nennen können
* Die Bedeutung von Export und Import und deren wirtschaftliche Zusammenhänge verstehen
* Die Herstellung von Schokolade nachvollziehen können
* Selbstständig Information einholen können
 | 69 | 87 | 1, 3 |
| Sinnvoll einkaufen | 70 | 87 | 1 |
| Geld ausgeben – Geld sparen | 71 | 87 | 1,Plus 82 |
| Waren aus aller Welt | 72 | 88 | 3, 59 |
| Von der Kakao- bohne zur Schokolade | 73 | 88 |  |
|  | **Verkehr – Radfahren** |  |  |  |  |  |
|  | Verkehrszeichen | * Im Zusammenhang mit der Verkehrserziehung den Schulweg und andere Wege beschreiben, Verkehrseinrichtungen kennen und finden
* Veränderungen im Leben von Menschen beobachten und an altersgemäß verständlichen Entwicklungsreihen feststellen (z. B. Verkehr, Fahrrad)
* An konkreten Beispielen die Funktion von einfachen

Maschinen kennen lernen, erproben und verstehen (z. B. Fahrrad) | * Die Bedeutung wichtiger Verkehrszeichen kennen
* Österreichs Verkehrswege kennen lernen
* Vor- und Nachteile der Bahn kennen
* Kartenzeichen kennen lernen
* Einblicke in Veränderungen gewinnen; die Entwicklung des Fahrrades kennen lernen
* Die Teile des Fahrrades kennen
* Kenntnisse über technische Gegebenheiten erwerben
 | 74 | 89 | 3 |
| Der Verkehr in Österreich | 75 | 90 | 1, 60Plus 83 |
| Die Geschichte des Fahrrades | 76 | 90 | 1, 61 |
| Sicher ist sicher | 77 | 91 | Plus 84 |
| Auf zwei Rädern | 78 | 91 |  |

***Jahresplanung***

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Zeitraum** | **Themen** | **Lehrplan** | **Inhalt/Ziele/Kompetenzen** | **Seite SB** | **Seite LB** | **KV** |
|  | **Elektrizität** |  |  |  |  |  |
|  | Stromerzeugung | * Erste Kenntnisse über die wirtschaftliche Versorgung größerer Gemeinschaften erwerben (Transport, Handel, Energie)
* Zur Gewinnung und Vertiefung von Kenntnissen über den elektrischen Strom (Stromkreis, Leiter, Isolator) nur im Kleinstspannungsbereich (bis maximal 24 Volt) experimentieren, dabei auf die Lebensgefährlichkeit der Netz- und Hochspannung ausdrücklich hinweisen
* Aus der Einsicht in die Gefährlichkeit von Materialien, Geräten und elektrischem Strom vorsichtig handeln
* Vorsichtsregeln zur Vermeidung von Unfällen verstehen und einhalten
 | * Verschiedene Anlagen zur Stromerzeugung kennen lernen
* Kenntnisse über die Wirkungsweise des elektrischen Stroms erweitern
* Energiesparmaßnahmen andenken und Energieverschwendung vermeiden lernen
* Einen Stromkreis bauen können
* Leitende und nicht leitende Stoffe unterscheiden können
* Notwendigkeit des Stroms und dessen Gebrauch erkennen
* Aufgrund der Einsicht über die Gefährlichkeit von elektrischem Strom vorsichtig handeln
* Anlagen zur Stromerzeugung im eigenen Bundesland kennen; umwelt- freundliche Arten von Kraftwerken kennen
* Den Weg des Stroms vom Erzeuger zum Verbraucher nachvollziehen
 | 79 | 93 |  |
| Strom, wie du ihn | 80 | 93 | 1, 62 |
| brauchst |  |  |  |
| Der Stromkreis | 81 | 94 |  |
| Elektrischer Strom | 82 | 94 | 63 |
| Elektrischer Strom | 83 | 94 |  |
| ist gefährlich |  |  |  |
| Kraftwerke | 84 | 93 | 3 |
| Vom Erzeuger | 85 | 93 | 1 |
| zum Verbraucher |  |  |  |
|  | **Experimentier- kiste** |  |  |  |  |  |
|  | Vorsicht, heiß! | * Einsicht in technische Gegebenheiten durch fach- spezifische Arbeitsweisen (z. B. gezieltes Beobachten, Beschreiben und Ordnen nach Eigenschaften, Merk- malen und Funktionen) gewinnen
* Durch probierendes und konstruierendes Tun sollen neben elementaren Handlungserfahrungen und grundlegenden Einsichten auch Arbeitsweisen des Experi-

mentierens erworben werden; | * Die Wärmeausbreitung in unterschiedlichen Stoffen beobachten
* Die Ausdehnung von Stoffen anhand eines Thermometers zeigen
* Experimente und einfache Versuchsreihen zum Thema Verdampfen und Verdunsten durchführen können
* Spezifische Arbeitsweisen, wie Experimentieren, anwenden können
* Durch probierendes und konstruierendes Tun elementare Handlungserfahrungen und grundlegende Einsichten erwerben können
 | 86 | 96 |  |
| Verdampfen und verdunsten | 87 | 96 |
| Wasserversuche | 88 | 97 |
| Mischen und trennen | 89 | 97 |
|  | Versuche mit Rotkrautsaft | * Zur Gewinnung und Vertiefung von Kenntnissen über den elektrischen Strom (Stromkreis, Leiter, Isolator) nur im Kleinstspannungsbereich (bis maximal 24 Volt) experimentieren, dabei auf die Lebensgefährlichkeit der Netz- und Hochspannung ausdrücklich hinweisen
* Aus der Einsicht in die Gefährlichkeit von Materialien, Geräten und elektrischem Strom vorsichtig handeln
* Vorsichtsregeln zur Vermeidung von Unfällen verstehen und einhalten; Die Wirkung der Magnetkraft (auf Metalle, zwischen Magneten, Kompassnadel) erproben,

beobachten und als Gesetzmäßigkeit erkennen | * Versuche mit Rotkrautsaft durchführen
* Vermutungen anstellen können
* Ergebnisse herleiten und mit Vermutungen vergleichen können
* Die Wirkung der Magnetkraft kennen lernen
* Verschiedene Arbeitstechniken anwenden können; Klassifizieren nach Eigenschaften
* Sich mit dem Kompass orientieren können
* Die Wirkung der Magnetkraft (Kompassnadel) erproben
* Einen Kompass nach Anleitung selbst herstellen können
* Den Kompass als Orientierungshilfe richtig anwenden können
 | 90 | 97 | 64 |
| Magnetismus | 91 | 98 |  |

***Jahresplanung***

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Zeitraum** | **Themen** | **Lehrplan** | **Inhalt/Ziele/Kompetenzen** | **Seite SB** | **Seite LB** | **KV** |
|  | Ein Magnet hat viel Kraft | * Einige Auswirkungen von Wärme kennen lernen: – Wärmeausbreitung in unterschiedlichen Stoffen gezeigt an Alltagsbeispielen (Topfgriffe, Kühltasche …) – Ausdehnung von Stoffen (z. B. gezeigt am Beispiel des Thermometers)
* Die Wirkungsweise verschiedener Kräfte kennen – Auftrieb, Schwimmen, Sinken; Experimente mit Magneten durchführen; Experimente durchführen (z. B. Schwimm- und Sinkversuche)
* Die Erscheinungsformen verschiedener Stoffe kennen und benennen (fest, flüssig, gasförmig)
* Die Bedingungen für die Zustandsänderungen des Wassers kennen lernen (z. B. Erhitzen, Abkühlen)
* Wasserlösliche (z. B. Salz, Zucker, Seife, bestimmte Farben) und nichtwasserlösliche Stoffe (z. B. Öl, Sand, Erde) unterscheiden
* Spezifische Arbeitstechniken anwenden: Klassifizieren – Ordnen und Zuordnen nach bestimmten Gesichts- punkten – nach Eigenschaften, z. B. schwimmt – schwimmt nicht, magnetisch – nicht magnetisch
* Experimentieren: – Experimente und einfache Ver- suchsreihen durchführen, z. B. mit Wasser: Verdunsten, Verdampfen
* Reinigen des Wassers durch Filtern, Mischen und Trennen von Stoffen – Dokumentieren: – Beschreiben beobachteter Vorgänge (z. B. Auflösen in Wasser: Salz, Zucker, Rotkrautsaft) und Ergebnisse von Experimenten in geeigneter Weise (z. B. Tabellen, protokollieren)

festhalten |  | 92 | 98 |  |
| Der Kompass | 93 | 98 | 3 |
| Magnetismus und Kompass | 94 | 98 |  |
| Einen Kompass selber bauen | 95 | 98 |  |
|  | **Erinnere dich** |  |  | 96 | 98 |  |